

Rezension: Hoensch, V. (2023). Entscheidungen unter Entropie – Sicherheitskultur in High Risk-Unternehmen

besprochen von Winfried Hacker

Dresden

**Hoensch, V. (2023). *Entscheidungen unter Entropie – Sicherheitskultur in High Risk-Unternehmen*. Lengerich: Pabst Science Publishers.
Print: ISBN 978-3-95835-759 -0
eBook: ISBN 978- 3-95835-760-6
250 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.**

Der Autor ist Kernenergetiker mit langjähriger und vielseitiger Berufserfahrung zur Sicherheitskultur in Kernkraftwerken. Er legte Publikationen unter anderem zur Problematik der Beziehungen zwischen naturwissenschaftlichen sowie technischen Grundlagen und menschlichem Versagen zur Erklärung von Katastrophen vor - unter anderem am Beispiel der Kernkraftwerke Tschernobyl und Fukushima sowie der Explosion der Bohrplattform Deepwater Horizon.

Das dargestellte Problem der Sicherheitskultur bei Risikotechnologien gewinnt im Zusammenhang mit der Suche nach alternativen Energien an Bedeutung, wobei wissenschaftlich begründete Entscheidungen zu treffen sind. Der Autor stellt dafür unerlässliches Wissen dar und erörtert dabei Wechselwirkungen physikalischer und psychologischer Aspekte.

Das Besondere der anspruchsvollen Darstellungen ist das Bemühen um die Darstellung der Beziehungen zwischen physikalischen, biologischen und sozialen Einflussfaktoren auf Entscheidungen zu offenen Systemen. Eingehend dargestellt ist das Übertragen des Konzepts der Entropie auf offene Systeme mit überraschenden Bezügen u.a. auf Aussagen Charles Darwins.

Die auf naturwissenschaftlichem -- insbesondere physikalischem – Wissen und praktischer Berufserfahrung in der Kerntechnik basierenden Ausführungen zur mehrseitig beeinflussten Sicherheitskultur betrieblicher Organisationen vermitteln in eigenwilliger Diktion des Autors wesentliche Entscheidungsaspekte für Politik und Wirtschaft.

Sogar falls Lesende die Sicht des Autors nicht in allen Aspekten teilen, bietet die Darstellung unerlässliche Denkanregungen für den Umgang mit sicherheitskritischer Technik.

Prof. i.R. Dr. Winfried Hacker (Dresden)